

*Debby kam am 17.10.2009 aus Ungarn an und hatte nach der langen Fahrt Schwierigkeiten ihre Glieder zu stecken und sie hatte großen Durst, der natürlich sofort gestillt wurde.*



*Sie würde so übergücklich von Ihrer Familie in Empfang genommen, denn ihre neue Familie hatte vor Aufregung bereits einige schlaflose Nächte hinter sich.*





*Als Debby's neue Familie bei mir Zuhause eintraf um mit mir zusammen ihr neues Familienmitglied abzuholen, war die Aufregung sehr groß. Aber dann war es endlich soweit und wir konnten zum Abholort starten.*

*Ich habe schon viele Abholungen von vermittelten Hunden erlebt, aber dass ein Hund so voll Sehnsucht erwartet wird ist mir seltener so sehr bewusst geworden.*

*Debby wird ein sehr liebevolles Zuhause haben, so habe ich jedenfalls geglaubt, denn zu diesem Zeitpunkt hat keiner von uns auch nur ansatzweise geahnt, wie krank Debby hier bereits war.*

*Leider waren Debby und ihrer neuen Familie nur Tage vergönnt, denn Debby ging es von Tag zu Tag schlechter, sie hatte Schmerzen. Ein Besuch beim Tierarzt brachte dann das erschütternde Ergebnis, dass Debby keine Chance mehr hat. Der Krebs hat sich schon zu weit ausgebreitet und eine Chance auf Heilung besteht nicht.*

*Debby's Familie und auch wir sind trotz allem glücklich, dass sie nicht im Tierheim sterben musste, sondern in liebevoller Umgebung und begleitet von liebenden Menschen friedlich ins Regenbogenland hinüber gehen konnte.*

*Debby wir alle werden dich nie vergessen!!!*